

Gemeinde Groß-Umstadt

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GEMEINDE

Gemeindedaten

- Bezirk: Darmstadt voher Bezirk Langen
- Gründung: 1953
- Kirchweihe: Mietlokal
- Schließung: 30.11.1997, integriert in Gemeinde Höchst, teilweise auch Gemeinde Dieburg
- Status: Geschlossen

Gemeindevorsteher

- 14.05.1989 -08.12.1996 Evangelist Wolfgang Pfeil (*11.10.1949)
- 10.12.1996 – 14.10.2007 Priester Herbert Hahn

30. April 2017





Chronik

Wohnung der Geschw. Abt in Groß-Umstadt (Hans-Böckler-Str.) gehalten. Hirte Oechler betreute die Geschwister.
Am 16.05. 1956 wurde Groß-Umstadt dem Unterbezirk Langen eingefügt und Priester O. Auner mit weiteren Brüdern aus der Gemeinde Langen betreuten nun die Geschwister.
Am 25.12.1956 konnten die ersten 2 Seelen aufgenommen werden. Am 22.12.1957 erhielten die Geschwister eine neue Versammlungsstätte (Gewerbeschule in der Schillerstr.), die der Bez.Ält.Müller einweihte und Priester O. Auner wird zum Vorsteher gesetzt. Ihm zur Seite stand der Diakon Chr. Abt.

In der Nachbarstadt Dieburg wurde am 04.02.1964 eine neue Kirche durch Bischof Weine eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Da Priester O.Auner inzwischen auch als Vorsteher der Gemeinde Dieburg diente, versammelten sich auch die inzwischen 16 Geschwister aus der Gemeinde Groß-Umstadt in der neuen Kirche zum Gottesdienst. Der Schulsaal in Groß-Umstadt wurde aufgegeben.
Im März 1972 zog Priester H.Kratz aus der Gemeinde Düsseldorf-Wersten nach Urberach. Nach der Bestätigung als Priester für die Gemeinde Dieburg wurde ihm als Priesterbezirk die Schar der Gotteskinder aus Groß-Umstadt zur Pflege anvertraut.
Am 15.06.1986 wurde die Gemeinde Groß-Umstadt neu gegründet und Priester H.Kratz als Vorsteher von Bezirksapostel Saur gesetzt. Ihm zur Seite stand 1 Priester.
Am 14.08.1986 wurde die Versammlungsstätte der 44 Geschwister in der Wendelinusschule im OT Klein-Umstadt durch Bez.Ält. Lorenz eingeweiht.
Am 26.04.1989 geht der Vorsteher Priester Kratz plötzlich heim. Am 14.05.1989 (Pfingstsonntag) wurde Priester W.Pfeil als neuer Vorsteher durch Apostel Freudenberg



